L36 Effektivere Flächennutzung

Gremium:	Ak Wirtschaft
Beschlussdatum:	12.11.2021
Tagesordnungspunkt:	2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Wahlprogrammentwurf: Kapitel:
Lebensgrundlagen erhalten - Wir bewahren unsere Landschaften und unseren Boden

Zeilennummer:
942

Gleichzeitig ist der Verbrauch von Fläche durch Bebauung und den Rohstoffabbau
eine der Ursachen für die schlimmstenUmweltprobleme, angefangen beim
Artensterben, über Dürre- und
Hochwasserereignisse bis hin zur Erderwärmung. (...) Gleichzeitig setzen wir mit
einer
Versiegelungsabgabe Anreize, Flächen der Natur zurückzugeben.

...soll ersetzt werden durch...

Gleichzeitig ist der Verbrauch von Fläche durch Bebauung und den Rohstoffabbau eine der Ursachen für die schlimmsten Umweltprobleme, angefangen beim Artensterben, über Dürre- und Hochwasserereignisse bis hin zur Erderwärmung. Deshalb gilt es, Flächen besonders effizient zu nutzen, indem wir kleinere Wohneinheiten planen, stärker in die Höhe als Breite bauen und gemeinschaftliche Wohnformen fördern. (...) Gleichzeitig setzen wir mit einer u.a. vom Flächeneffizienzquotienten abhängigen Versiegelungsabgabe Anreize, Flächen der Natur zurückzugeben.

Begründung

Bei der Frage des Flächenfraßes wird vor allem über die angestrebten gesetzlichen Instrumente gesprochen. Damit der Text weniger abstrakt rüberkommt und auch Anknüpfungspunkte für die Wähler*innen bietet, schlage ich einen kurzen Einschub vor, der die konkreten Möglichkeiten zur effektiven Flächennutzung aufzeigt.

Konkretisierend sollte auch die genannte Versiegelungsabgabe von der Bebauungsdichte abhängig sein. Im Fachdeutsch wird hier vom Flächeneffizienzquotienten gesprochen: Nutzungsfläche (NF) dividiert durch Bruttogrundfläche (BGF), also Grundstücksfläche / Bruttogeschossfläche.

Bei einer möglichen (modifizierten) Übernahme ist ggf. zu überlegen, hier einen zwar fachlich weniger gebräuchlichen, aber allgemein verständlichen Begriff zu nutzen.

Link zum LDK-Antrag: https://gruene-nrw.antragsgruen.de/ldk21-3/lebensgrundlagen-erhalten-1286/51177

Unterstützer*innen

Marc Kersten (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Leon Schlömer; Sascha Heußen (KV Köln); Bertold Reining; Christian Becher (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Valery Kuznetsov (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Heike Kueper; Martin Esch (KV Köln); Stefan Winkelmann (KV Köln) (KV Köln); Dominik Schmalen (KV Köln); Tanja Deiters (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Georg Sieglen (KV Köln); Anne Roth (KV Köln); Uwe Hartwig (KV Köln); Jonas Kempe (KV Köln); Martin Mellert (KV Köln); Nadine Löppenberg (KV Köln); Hanna-Christine Imorde (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln)